



Bilanzkreis regionale Direktvermarktung – kommunale Akteure

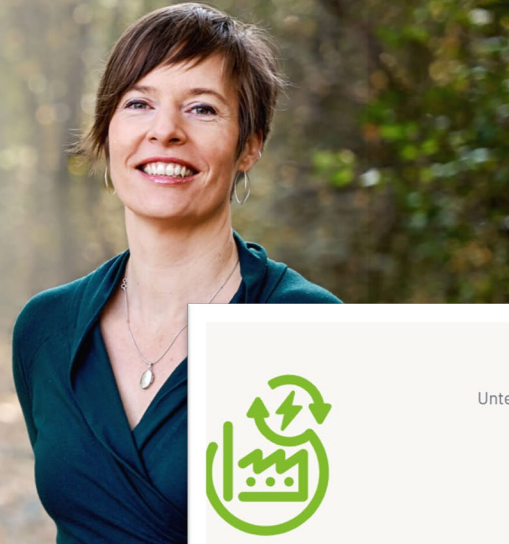
Stand 2024/08

WER WIR SIND



Wer wir sind

LEWAK greenprojects ist für Sie da, wenn Sie rund um erneuerbare Energien aktiv werden möchten. An der Schnittstelle von Technologie, Betriebswirtschaft und gesellschaftlicher Dynamik ist die langjährige Erfahrung und Ausbildung der Gründerin, Annegret Lewak genau das, was Sie brauchen. Unsere Beratungsleistungen und unser Dienstleistungsportfolio reflektiert die Breite der Fragestellungen, mit denen Sie sich befassen. Unser Know-How und die Methodik werden dabei ständig aktualisiert und vertieft, um Ihnen in diesem dynamischen Geschehen qualitativ hochwertig zur Seite stehen zu können. Wir sind für Sie da, wenn Sie externe Unterstützung wünschen auf dem Weg von Idee zum Kraftwerk. Wir sind für Sie da, wenn Transformationsprozesse moderiert und strukturiert begleitet werden sollen. Wir sind für Sie da, wenn Sie grüne Projekte planen und umsetzen möchten. Mit uns holen Sie sich die Unterstützung, die Ihre Zukunftsvorstellungen vorantreibt: weniger Emissionen, weniger Kosten, mehr Unabhängigkeit und Sicherheit.



Unternehmen, die Ihre Energiestrategie neu ausrichten möchten.

[DETAILS DAZU HIER](#)

Referenzen

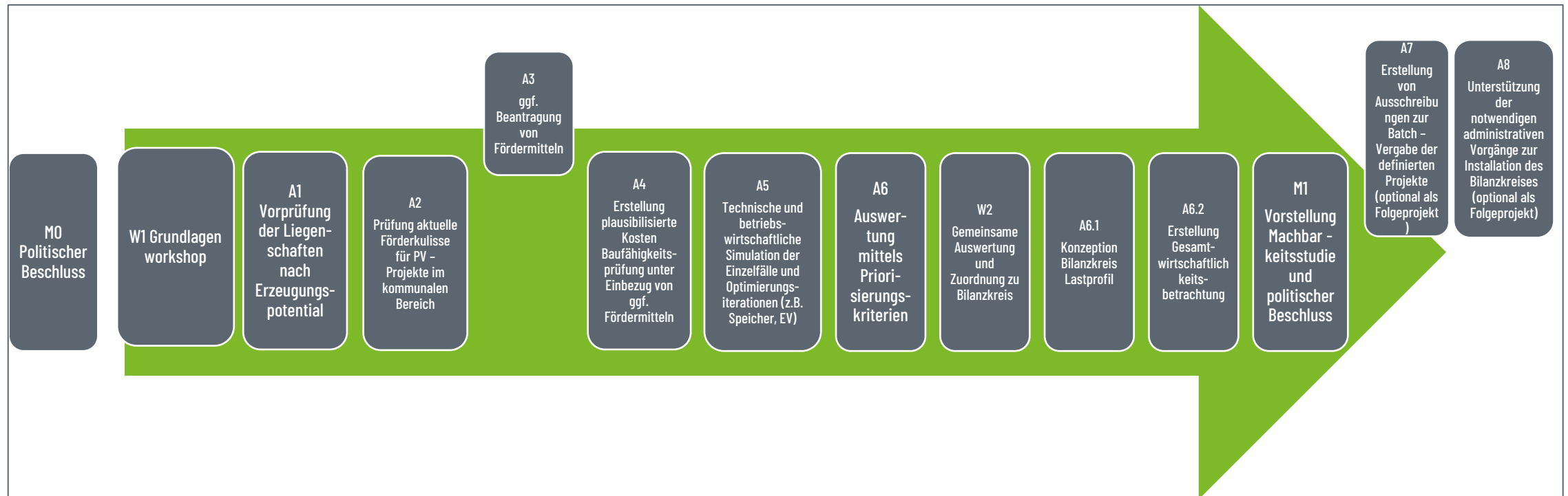


Kooperationen

In einer dynamischen Branche und mit Blick auf unsere Qualitätsansprüche an unsere Dienstleistungen ist die Zusammenarbeit mit verlässlichen Partnern unabdinglich. Wir setzen hier auf im Markt bewährte Partner, von deren Produkten wir selbst nachhaltig begeistert sind weil sie echte Lösungen darstellen. So können wir gewährleisten, dass wir für jedes Projekt die richtige Expertise zur Verfügung stellen.



ABLAUF ERSTELLUNG MACHBARKEITSSTUDIE BILANZKREIS PV



WAS IST EIN BILANZKREIS ZUR REGIONALEN DIREKTVERMARKTUNG?

1. Der Bilanzkreis ist die kleinste Einheit des Energiemarktmodells und bezeichnet in der Energiewirtschaft ein virtuelles Energiemengenkonto.
2. Ziel ist ein saldierter Ausgleich einer beliebigen Anzahl von Energieeinspeisungen und -ausspeisungen. Hierdurch soll die Energie möglichst effizient im Sinne des Bilanzkreisverantwortlichen (BKV, z.B. Energieversorger oder -händler) genutzt werden. Die hierzu notwendigen Prognosen werden auf Messungen auf Viertelstundenbasis abgestützt. Je flexibler das Portfolio steuerbar ist (Vielfalt der Kraftwerkstypen, Speicher etc.) desto eher kann der saldierte Ausgleich erreicht werden. Der Bilanzkreiskoordinator (BKO) des Übertragungsnetzbetreibers (ÜNB) kann durch Ausgleichsenergie Ineffizienzen ausgleichen (kostenpflichtig für den BKV).
3. Der Bilanzkreis ermöglicht auch die Abwicklung von Handelsgeschäften.
4. Das Bilanzkreismanagement muss stark analytisch (professionnel) gesteuert werden. Beispiele für Anbieter: Next Kraftwerke, Rheinenergie,...

